

Herausforderungen des Wettbewerbs annehmen

Editorial von Regierungschef Otmar Hasler



Der Finanzplatz Liechtenstein kann auf eine erstaunliche Entwicklung in den letzten Jahrzehnten zurückblicken und ist heute zu einem starken regionalen – und in gewisser Hinsicht globalen – Akteur geworden.

Wir profitieren von einem ausgezeichneten Talentbestand, unserem Standort im Herzen Europas und einem hohen Grad politischer Stabilität. Wir sind uns jedoch bewusst, dass wir uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen dürfen, da die bestimmenden Faktoren des Erfolgs stetig im Wandel sind. Daher haben wir begonnen, eine neue Vision für den Finanzplatz zu erarbeiten.

Die Vision und die daraus abgeleiteten Initiativen sollen die Stellung Liechtensteins, die unser Finanzplatz im Private Wealth Management und in vielen damit zusammenhängenden Bereichen erworben hat, weiter stärken. Wir wollen noch bessere Rahmenbedingungen für Finanzplatzakteure und einen innovativen, international respektierten Regulierungs- und Aufsichtsrahmen zur Verfügung stellen.

FUTURO für optimale Rahmenbedingungen

Das Projekt «FUTURO – Zukunft des Finanzplatzes Liechtenstein» hat die Weiterentwicklung des Finanz-

dienstleistungsplatzes unter Berücksichtigung des Industriestandortes und der übrigen Wirtschaft zum Ziel. Für den Finanzplatz soll ein Werkzeug geschaffen werden, das es dem Staat und den Akteuren des Finanzplatzes erlaubt, synchron zu den Marktbedingungen optimale Rahmenbedingungen zu erarbeiten und fortlaufend weiterzuentwickeln. Das Projekt befasst sich in einem ersten Schritt mit der Zukunftsvision für den Finanzplatz. Der zweite Schritt gilt der Ausarbeitung der Massnahmen und deren Umsetzung, mit dem Ziel, EWR-Recht und anerkannte internationale Standards massgeschneidert auf Liechtenstein in nationales Recht umzusetzen.

Reformen für mehr Attraktivität

Parallel zur Entwicklung des Zukunftsprojektes arbeiten wir an Gesetzesvorhaben, die entscheidende Auswirkungen auf die Ausgestaltung des Finanzplatzes haben werden: die Revision des Steuerrechts mit der Forderung nach europarechtlicher Kompatibilität einerseits, sowie die Anpassung des Stiftungsrechts mit der Forderung nach internationaler Akzeptanz andererseits.

Ziel der geplanten Steuerreform ist es, das bestehende Steuergesetz so anzupassen, dass Liechtenstein auch in Zukunft über ein national wie international attraktives sowie wettbewerbs- und leistungsfähiges Steuersystem verfügt, welches den aktuellen und künftigen Ansprüchen wirtschaftlich und gesellschaftlich Rechnung trägt.

Mit der Revision des Stiftungsrechts soll ein modernes Stiftungsrecht verwirklicht werden. Zu bereits bestehenden und bewährten Normen und Strukturen des geltenden Stiftungsrechts werden ausführende Rechtsnormen geschaffen, die bestehende Rechtsunsicherheiten infolge widersprüchlicher Rechtsprechung ausräumen. Offene Rechtsfragen, etwa im Zusammenhang mit der treuhänderischen Stiftungserrichtung, der Klärung und Absicherung der Rechtstellung der Begün-

PRIVATE BANKING

heisst für uns Orientierung an Zielen, nicht an Produkten



Bank Alpinum, das unabhängige liechtensteinische Family Office mit der Flexibilität für individuelle Lösungen zur Sicherung Ihres Vermögens.

BANK ALPINUM 

Bank Alpinum AG · Städtle 17 · Postfach 1528 · FL-9490 Vaduz
Telefon +423 239 62 11 · Fax +423 239 62 21 · www.bankalpinum.com

stigten, der Ausgestaltung des Stiftungszwecks, der Aufsicht oder der rechtlichen Qualität der Stifterrechte sollen beantwortet werden. Durch die Gewährleistung eines hohen Masses an Rechtssicherheit wird das Haftungsrisiko für die private Rechtsberatung wie auch für das Land entschärft. Im Interesse des Finanzplatzes muss es das Ziel sein, diese Reform so rasch wie möglich zu verwirklichen.

Finanzplatz auf international anerkanntem Standard

Den Finanzplatz Liechtenstein haben wir seit 2001, als ich erstmals zum Regierungschef gewählt wurde, innerhalb kürzester Zeit auf einen international anerkannten Standard gebracht, was Aufsicht, Sorgfaltspflicht und Terrorismusbekämpfung betrifft. Jetzt ist Liechtenstein auf einer zweiten Schiene gut unterwegs: Der Staat hat entschlossen die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen, damit die Finanzwirtschaft die Chancen im integrierten Europa nutzen kann, wie EU-Pass für Investmentunternehmen oder Standort für Pensionsversicherungen.

Wenn wir über Europa sprechen, ist wichtig, anzumerken, dass Liechtenstein als Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) alle relevanten EU-Direktiven genauso umsetzen muss wie alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) und damit genau die gleichen Standards hat wie EU-Länder. Gleichzeitig ist Liechtenstein in einer hervorragend funktionierenden Zoll- und Währungsunion mit der Schweiz. Das macht Liechtenstein einzigartig in Europa.

Globalisierung als grosse Chance

Liechtenstein hat über Globalisierung nachgedacht und davon gesprochen, lange bevor es ein anerkannter Begriff wurde. Aufgrund unserer Grösse waren wir von jeher gezwungen, Absatzmärkte zu erschliessen. Wir

sind überzeugt und wissen aus Erfahrung, dass die Globalisierung gerade für Kleinstaat eine grosse Chance darstellt, ja geradezu überlebensnotwendig ist.

Die Globalisierung – im Grunde genommen nichts anderes als eine wirtschaftliche und kommunikationstechnische weltweite Vernetzung – ist gerade für den Kleinstaat eine Chance, weil sie unseren Finanzplatz und unsere Industrie weltweit vernetzt. 98% der im Land hergestellten Produkte werden exportiert. Unsere Industrie ist international wettbewerbsfähig und musste sich seit jeher in einem internationalen Umfeld bewähren. Viele Liechtensteiner Unternehmen sind Weltmarktführer in ihrer Nische. Dies ist umso bemerkenswerter, als liechtensteinische Unternehmen keinerlei staatliche Export- oder ähnliche Förderungen erhalten.

Natürlich ist es nicht so, dass der Kleinstaat als solcher nur Vorteile hat, im Gegenteil! Es liegt auf der Hand, dass er im Vergleich zu grösseren Ländern bedeutend schwächere Mittel hat, sich und seine Interessen durchzusetzen, und dass er weniger öffentliche Aufmerksamkeit in der Welt besitzt.

Vorteile des Kleinstaates nutzen

Durch unsere Grösse – oder, vielleicht besser gesagt, unsere Kleinheit – müssen wir immer wieder flexibel agieren, uns fokussieren und uns auf das Wesentliche beschränken. Dass diese Flexibilität in einem Kleinstaat in höherem Masse vorhanden ist als in einem grösseren Land, ist offensichtlich.

Wir mussten und müssen weiterhin die Vorteile des Kleinstaates höchst effizient nutzen, damit sie unserem Land mehr nutzen, als dass die Nachteile uns schaden, um insbesondere für unsere Kunden attraktiv und einzigartig zu bleiben.

www.liechtenstein.li ●